



Landkreis Havelland DER LANDRAT

Landkreis Havelland, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow
Postanschrift: Landkreis Havelland, Postfach 1352, 14703 Rathenow

Gemeinde Brieselang
Bürgermeister, Herr Heimann
Am Markt 3
14656 Brieselang

Dezernat/Amt: II / Referat 52 Kinder- und Jugendförderung			
Auskunft erteilt: Claudia Wolfram			
E-Mail*** kinder-und-jugendfoerderung@havelland.de			
Telefonvermittlung 03385/551-0	Telefax 03385/551-32445	Durchwahl 551-2445	Zimmer II/230

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen/Aktenzeichen (Bitte stets angeben!)
RL52

Datum
16.04.2021

Umsetzung des Kita-Bedarfsplanes - Versorgungssituation in der Gemeinde Brieselang

Sehr geehrter Herr Heimann,

im verwaltungsgerichtlichen Verfahren VG 7 L 55/21 [REDACTED] gesetzlich vertreten durch die Eltern [REDACTED] aus Brieselang, gegen den Landkreis Havelland wurde am 17.03.2021 entschieden, dass der Landkreis dem inzwischen 2-jährigen Kind binnen 3 Wochen einen zumutbaren, wohnortnahen Betreuungsplatz nachweisen muss. Bislang blieben jedoch alle Bemühungen unseres Fachbereiches, einen Platz für das Kind zu finden, ohne Erfolg. Nur im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung für die Kita „Birkenwichtel“ wird es gelingen, den Beschluss des Verwaltungsgerichtes umzusetzen. Ich bitte Sie, dies zu forcieren.

Zwar ist der Landkreis Havelland als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 12 Abs. 1 KitaG des Landes Brandenburg für die Gewährleistung der Kindertagesbetreuung in der Verantwortung. Jedoch kann der Ausbau der Kinderbetreuung nur erfolgreich sein, wenn gemeindliche und freie Träger sich für die Erweiterung der Kapazitäten entsprechend der im Kita-Bedarfsplan ausgewiesenen Bedarfe engagieren.

In der Gemeinde Brieselang herrscht seit 2015 Platznot. Die Rechtsansprüche der Kinder können nicht zeitnah befriedigt werden. Es wird mit Wartelisten gearbeitet. Im Kita-Bedarfsplan 2019 wurden 239 zusätzliche Plätze (davon 208 Krippen- und Kitaplätze und 31 Hortplätze) als notwendig ausgewiesen.

Nach der Eröffnung der neuen Einrichtung „Grashüpfer“ ab 06.05.2019 und einer geringen Erweiterung der Kita „Bredower Landmäuse“ ab 01.10.2020 gibt es aktuell keine Maßnahmen, die kurzfristig für eine Verbesserung der Versorgungssituation sorgen werden.

Die Einrichtung „Zeestower Mäusenest“ sollte im Oktober 2019 um 30 weitere Plätze erweitert werden; der Presse war zuletzt ein Fertigstellungsdatum im August 2021 zu entnehmen. Die Maßnahme in der Gottlieb-Daimler-Straße sollte im Dezember 2019 fertiggestellt sein. Laut meiner Information wurde das Vorhaben gerade erst öffentlich ausgeschrieben. Mit optimistischer Planung könnte der Neubau im Dezember 2022 abgeschlossen werden.

*** Die genannte E-Mail Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

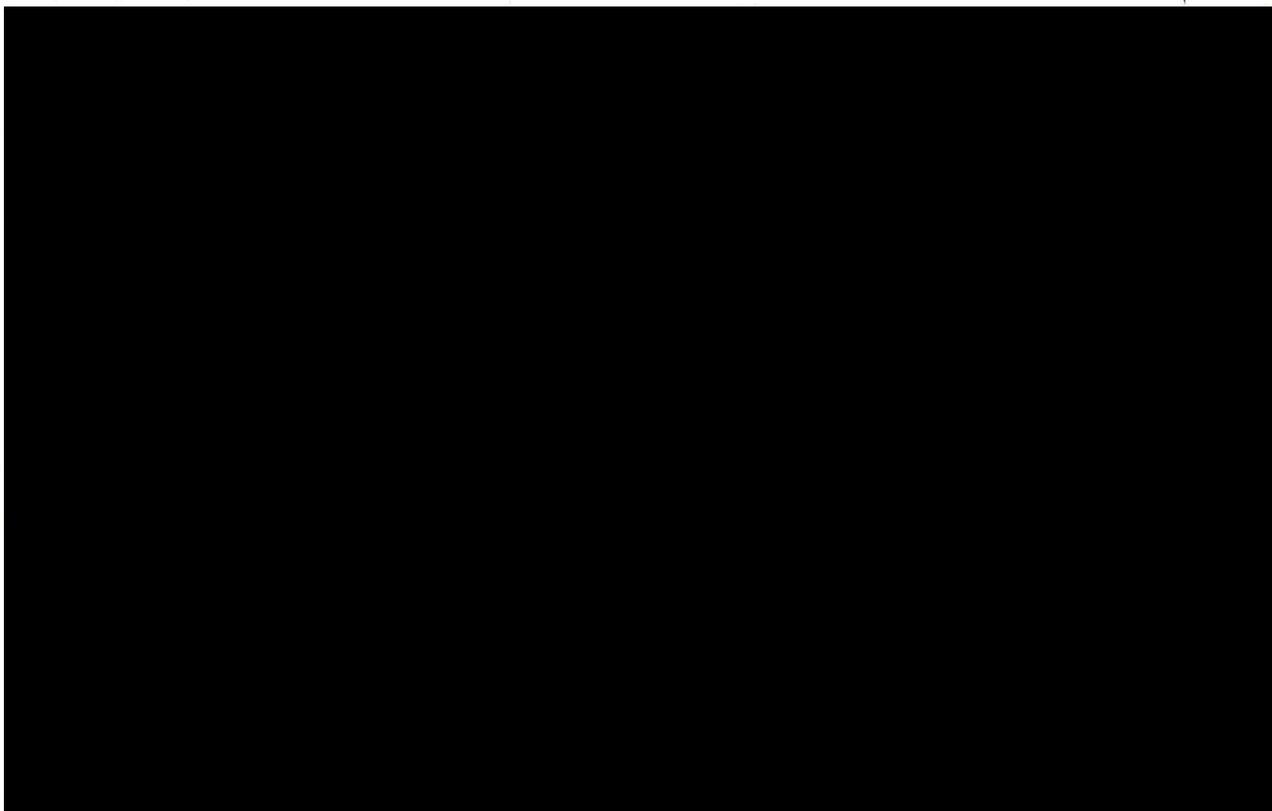
Sprechzeiten: Montag geschlossen
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Konto der Kreiskasse
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE 3316050003861014830
BIC: WELADED1PMB

Von den im Kita-Bedarfsplan 2019 ausgewiesenen zusätzlich erforderlichen 239 Plätzen fehlen im Ergebnis noch 124. Gleichzeitig wächst der Bedarf durch weitere Zuzüge und Geburten.

Brieselanger Eltern melden sich im Referat 52 Kinder- und Jugendförderung, weil sie keinen Betreuungsplatz für ihr Kind finden. Die Eltern berichten von Unsicherheit und Ängsten in der Elternzeit, die eigentlich als entspannte Familienzeit zur Verfügung stehen soll. Wenn ein Elternteil nach Beendigung der Elternzeit die Arbeit nicht wieder aufnehmen kann, gerät die Familie in finanzielle Bedrängnis. Es gibt keinen Anspruch auf finanzielle Leistungen während „Wartezeiten“ auf einen Kita-Platz. Etwaige Klageverfahren gegen den Landkreis Havelland mit Schadensersatzforderungen sind die Folge.

Aktuell stehen folgende Kinder aus Brieselang beim Landkreis Havelland auf der Liste der unversorgten Kinder:



Mir ist bekannt, dass die Warteliste in der Gemeinde deutlich länger ist. Eltern berichten, dass sie informiert werden, auch zum Wechsel des Schul- und Kitajahres 2021/22 keine Aussicht auf Versorgung des Kindes zu haben. Das ist ein unhaltbarer Zustand.

Zwei Kindertagespflegepersonen beabsichtigen, Tagespflegestellen in Brieselang zu eröffnen. Welche Maßnahmen können und werden Sie darüber hinaus ergreifen, um die Situation zu entschärfen? Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG stellt die Gemeinde für erforderliche Einrichtungen Grundstück und Gebäude zur Verfügung. Die Möglichkeit, eine zusätzliche Einrichtung zügiger in Containerbauweise zu errichten, sollte geprüft und genutzt werden.

Ich bitte Sie um Rückäußerung zu möglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Gall
Beigeordneter/Dezernent für Soziales, Gesundheit und Jugend